



Soziologie im Berufsfeld Flüchtlingshilfe

21. Januar 2015

Christian Albrechts Universität zu Kiel

Andrea Dallek

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
projekt@frsh.de



Beruflicher Werdegang

- Geboren in Hamburg
- Abitur in Hamburg
 - Mitwirkung in selbsverwaltetem Kulturzentrum
- Studium der Soziologie (Diplom) in Hamburg
 - Job: Öffentlichkeitsarbeit Frauenberatungsstelle
 - Job: Jugendarbeit
- Abschluss = Arbeitslosigkeit



Orientierung im Studium

- Schwerpunkt: Geschlechterforschung
- Inhaltlicher roter Faden: soziale Gleichheit bzw. Diskriminierung
- Methoden der wissenschaftlichen Arbeit und Inhalte kennenlernen
- Zeit für Neues
- Diplomarbeit zu Fremdbildkonstruktionen rechter Frauen, Prüfungen u. a. zu Rassismustheorien



Nach dem Studium

... Arbeitslosigkeit

- Umzug nach Kiel
- Praktikum bei Brücke Rendsburg-Eckernförde (Projekt zur gendersensiblen Jugendarbeit)
 - Honorarjob
- Praktikum beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
 - Honorarjob
- Freiberufliche Referentin



Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

- Dachverband der solidarischen Flüchtlingshilfe in SH
- Geschäftsstelle in Kiel, landesweite Aktivitäten
- Projekte:
 - Netzwerk *IQ – Integration durch Qualifizierung*
 - Projekt *diffairenz – Schulungen zur Interkulturellen Öffnung*
 - Netzwerk *Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein*
 - Projekt *Baltic Sea Network on Migration Issues*
 - Projekt *Dezentrale Flüchtlingshilfe*



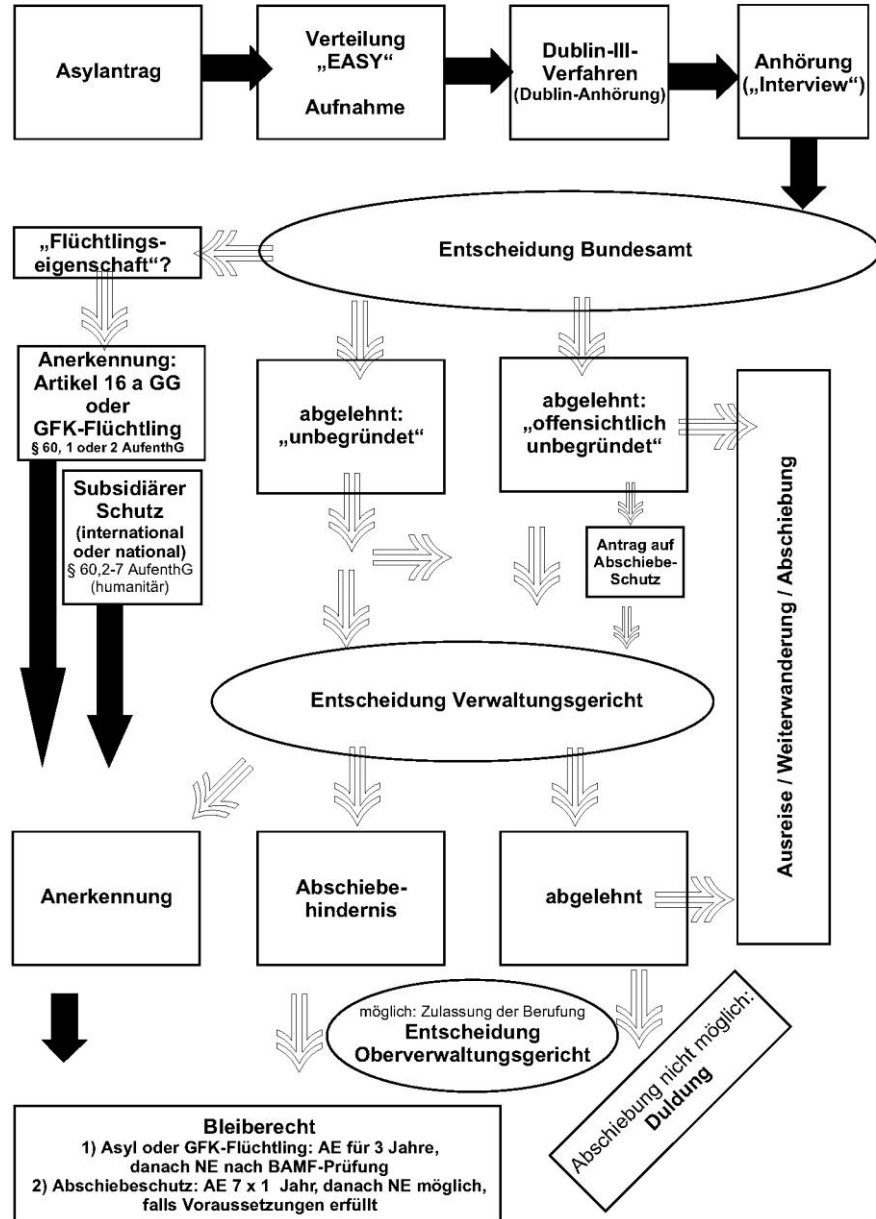
Projekt *Dezentrale Flüchtlingshilfe*

- Schulungen für UnterstützerInnen von Flüchtlingen
- Dezentrale Veranstaltungen, landesweite Fachtagungen
- Informationsangebote für neu eingereiste Flüchtlinge
- Publikationen: Magazin *Der Schlepper*, Newsletter *Das Beiboot*
- Vorträge auf Anfrage, Pressearbeit
- Vernetzung, Lobbyarbeit
- Telefon-, Mailanfragen
- Projektmanagement (Antrags- und Berichtswesen)



Themenbeispiel

Das Asylverfahren



Grafik von
Reinhard Pohl,
Freier Journalist Kiel



Themenbeispiel: Dublinverfahren

- Zuständigkeit für Asylverfahren
- Gültigkeit: EU-Staaten sowie Norwegen, Schweiz und Island

Grundgedanke:

Zuständig ist das Land der ersten Registrierung bzw. Einreise

Übernahmeersuchen und Überstellungen 2013:

Deutschland an Mitgliedstaaten 35.280 (4.741 durchgeführt)

Mitgliedstaaten an Deutschland: 4.382 (1.904 durchgeführt)

(Quelle: www.bamf.de)

Möglichkeit: Selbsteintritt

Unterschiede in Bedingungen und Definition Sicherheit



Fristen im Dublinverfahren

	Frist	Folgen bei Fristüberschreitung:
Ersuchen	3 Monate* 2 Monate bei Eurodac-Treffer**	Der ersuchende Staat wird zuständig
Antwort des ersuchten Staates	2 Monate bei Dringlichkeit maximal 1 Monat	Der ersuchte Staat wird zuständig
Zurückschiebung	6 Monate*** (12 Monate bei Straf-/U-Haft, 18 Monate bei „Untertauchen“)	Der ersuchende Staat wird Zuständig

* ab Asylantrag im ersuchenden Staat

** ab Eingang der Eurodac-Treffermeldung

*** ab Zustimmung(sfiktion) des ersuchten Staates

Quelle: Maria Bethke & Dominik Bender



Themenbeispiel: Entscheidungen BAMF

- 1a) Anerkennung als Asylberechtigter (16a Grundgesetz)
(2013: 1,1 % - 919)
- 1b) Anerkennung als Flüchtling GFK (§ 3 Abs. 1 AsylVfG)
(2013: 12,3 % - 9.996)

- 2) subsidiärer Schutz – neu! (§ 4 Abs. 1 AsylVfG)
- 3) Abschiebungsverbot (§ 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG)
(2013: 11,4% - 9.213)

- 4) Ablehnung des Asylgesuchs (Duldung) (o.u. oder u.)
(2013: 38,5 % - 31.145)

Formelle Entscheidungen 2013: 36,7% - 29.705

N = 80.978

(Quelle: www.bamf.de) ^{10/22}



Themenbeispiel: ehrenamtliche Unterstützung

- offen sein für den Einzelfall und individuelle Bedarfe
- Erstorientierung in unserer Welt
- Ziel: selbständiges Leben ermöglichen
- Sprache lernen, Hausaufgabenhilfe, Wohnung suchen, gemeinsam Sport machen, Arbeit suchen, zu Behörden begleiten...
- auf eigene Grenzen (Zeit, Wissen, Aktivitäten) achten
- sich Einlassen auf Neues



Fähigkeiten und Fertigkeiten im Arbeitsleben

Verständnis komplexer Systeme

Sprechen vor Gruppen (Referate / Vorträge)

Vermittlung komplexer Inhalte

Textverständnis

Eigenständiges Arbeiten

Statistische Daten lesen und verstehen können

(Fach)Englisch



Empfehlungen

- Lebens- und Berufserfahrungen sammeln
- Eigenen roten Faden finden und ihm folgen
- Lernen als Chance begreifen
- Sich selbst treu bleiben



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**